



Düsseldorf, den 5. Mai. 2025

# Protokoll der FSVK

am 29 April 2025

Dieses Protokoll wurde fristgerecht innerhalb einer Woche veröffentlicht.

Beginn und Ort der Sitzung gemäß Einladung: 29.04.2025, 18:15 Uhr im SP-Saal

Redeleitung: Elias Warnke (Fachschaftenreferat)

Protokollführung: Luca Püttmann (Fachschaftenreferat)

## Anwesenheitsliste

Fachschaft	Abk.	vertretende Person(en)	Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2024
Anglistik	Angli	Ileni, Tj	8 von 11
Biochemie	Biochem	Marco	10 von 11
Biologie	Bio	Nikita	8 von 11
Chemie	Chem	Till	6 von 11
Germanistik	Germ	Luis	8 von 11
Geschichts- wissenschaften und Antike Kultur	Geschi	Johannes	11 von 11
Informatik	Info	Felix, Jay	11 von 11
Jüdische Studien und Jiddistik	JJ	Elisa	9 von 11
Jura	Jura	Lucas	7 von 11
Kommunikations- und Medienwissenschaft	Mewi	Julia	8 von 11
Kunstgeschichte	KuGe	Cosima	9 von 11
Linguistik und Computerlinguistik	Lingu	Vincent	11 von 11
Literaturübersetzen	LÜ	Anna	9 von 11
Mathematik	Mathe	Setare, Tobias	11 von 11
Medien- und Kultur- wissenschaft	MeKuWi	--	3 von 11
Medizin	Medizin	--	3 von 11
Modernes Japan	MoJa	Ida	10 von 11
Musikwissenschaft	Muwi	--	1 von 11
Naturwissenschaften	Nawi	Jasmin	11 von 11

Fachschaft	Abk.	vertretende Person(en)	Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2024
Pharmazie	Pharm	Morlin, Isabel	7 von 11
Philosophie	Philo	--	3 von 11
Physik und Medizinische Physik	PuMP	Arne	8 von 11
Politikwissenschaft	Powi	Remo	9 von 11
PPE	PPE	--	6 von 11
Psychologie	Psy	Simon	9 von 11
Romanistik	Roman	--	0 von 11
Sozialwissenschaften und Soziologie	Sowi	Louisa	9 von 11
Toxikologie	Toxi	Kerim, Ellen	2 von 11
Transkulturalität	TKu	Lisa	5 von 11
Wirtschaftschemie	WiChem	Niklas	4 von 11
Wirtschafts- wissenschaften	Wiwi	--	7 von 11
Zahnmedizin	Zahnmed	--	1 von 11

Institution	Name	Anwesend
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Elias Warnke	Ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Gustav Schauer	Ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Jasmin Krane	Ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Luca Müller	Ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Luca Püttmann	Ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Lukas Moll	Ja
AStA-Vorstand	Elif Benli	Nein
AStA-Vorstand	Dominik Budysh	Nein
AStA-Vorstand	Rocan Sahin	Nein
AStA-Vorstand	Laura Vennekamp	Nein
SP-Präsidium	Kendra Eckardt	Nein
SP-Präsidium	David Adelman	Ja

### **Weitere Anwesende und Gäste**

Sotiris G. (IT-Ref)

Beginn der Sitzung: 18:16 Uhr

## **TOP 0: Regularien**

Beginn: 18:16 Uhr

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Aufgrund von 22 vertretenen Fachschaften wird die Beschlussfähigkeit der FSVK festgestellt.

### **Genehmigung des Protokolls der FSVK am 15.04.2025:**

(ggf. Anmerkungen zum Protokoll)

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt

## **Genehmigung der Tagesordnung**

### ***Vorgeschlagene Tagesordnung gemäß Einladung***

TOP 0: Regularien

TOP 1: Berichte

A) Berichte des Fachschaftenreferats

B) Berichte des AStA-Vorstands

C) Berichte des SP-Präsidiums

D) Berichte der Fachschaften

E) Sonstige Berichte

TOP 2: Rahmengeschäftsordnung der Fachschaften

TOP 3: Verschiedenes

### ***Änderungsanträge zur Tagesordnung***

Keine Änderungsanträge

### ***Abstimmung über die (geänderte) Tagesordnung:***

Ja: 22, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

### **Genehmigte Tagesordnung:**

TOP 0: Regularien.....	2
TOP 1: Berichte.....	3
TOP 1A: Berichte des Fachschaftenreferats.....	3
TOP 1B: Berichte des AStA-Vorstands .....	4
TOP 1C: Berichte des SP-Präsidiums .....	4
TOP 1D: Berichte der Fachschaften.....	4
TOP 1E: Sonstige Berichte.....	4
TOP 2: Rahmengeschäftsordnung der Fachschaften .....	5
TOP n: Verschiedenes .....	13
Abkürzungsverzeichnis.....	14

## **TOP 1: Berichte**

### **TOP 1A: Berichte des Fachschaftenreferats**

Beginn: Uhr 18:17 Uhr

Luca P. (FS-Ref): Ich habe eine Vorlage erstellt für eine Bescheinigung der Teilnahme an der Fachschaftenschulung. Sie ist fast fertig. Es wurde nach den FSen-Schulung versprochen, jedoch nie eine ordentlich ausgearbeitet. Wer an der vergangenen Schulung teilgenommen hatte, kann nun eine bekommen.

Lukas (FS-Ref): Ich bin wieder gesund. [Er war einige Zeit lang im Krankenhaus.]

Luca M. (FS-Ref): Nächste Woche Dienstag ab 17 Uhr im SP-Saal findet eine Fachschaftenvernetzung statt. Kommt gerne vorbei, es gibt Switch, Karaoke, Snacks und Getränke.

[18:19 Uhr: Die TKu erscheint zur FSVK. Es sind nun 23 vertretende FSen anwesend.]

## **TOP 1B: Berichte des AStA-Vorstands**

Beginn: 18:19 Uhr

[Der Vorstand ist nicht anwesend. Wir haben aber einen schriftlichen Bericht bekommen, das ans Ende des Protokolls angehängt ist.]

## **TOP 1C: Berichte des SP-Präsidiums**

Beginn: 18:19 Uhr

David (SP-Präsidium): Ihr habt einen schriftlichen Bericht bekommen.

Vor Ostern fand die zweite Hälfte der VV der Studierendenschaft statt. Im Hintergrund gibt es einen funktionierenden Prozess, sodass zukünftig mehr die Vollversammlung genutzt werden kann.

Letzte SP-Sitzung wurden Änderungen für die Rahmen-GO und die Satzung frei gemacht, also beschlossen.

Der FPA hat ihre Arbeit aufgenommen. Einige FSen sollten demnächst stichpunktartig eine E-Mail erhalten haben bzgl. der Durchsicherung der Kassenordner. Liebe Studierende mit einem Prüfprotokoll werden dann vorbeikommen. Der FPA ist ein Kontrollgremium und soll als ein unterstützendes Gremium verstanden werden, so dass Prozesse verbessert werden. Wir würden uns wünschen eine Prüfung mit den Kassensparten zu machen, ist aber keine Pflicht. Ansonsten kommen wir auch so vorbei, wenn es nicht mit den Kassensparten zustande kommt.

Elias (FS-Ref): Ihr müsst dem FPA, Zugang zu euren Unterlagen gewähren. Also antwortet auf die E-Mail des FPAs.

## **TOP 1D: Berichte der Fachschaften**

Beginn: Uhr 18:23 Uhr

Mewi: Frage bezüglich der ESAG-Planung, wegen der Raumbuchung, so dass es dort kein Chaos gibt. Letztes Mal gab es einen Plan zur Vereinfachung der Raumbuchung (StEP).

[18:24 Uhr: Die KuGe erscheint zur FSVK. Es sind nun 24 vertretende FSen anwesend.]

Elias (FS-Ref): Wie gesagt, bin ich mir nicht sicher, ob ich deine Frage richtig verstanden habe. Es gibt grundlegend die StEP die bereits ausgefüllt wurde und falls ihr Korrekturen vornehmen wollt, müsst ihr das anpassen und uns wieder zurückschicken, so dass wir es aufnehmen können.

Simon (Psy): Frage. Wir bekommen einen neuen Master in paar Monaten und möchten die Plätze für den neuen Rat dann zusammenlegen und wie ich es richtig verstanden habe, muss man die ZOO ändern?!

Elias (FS-Ref): Hätte man vor dem Beschluss der TO machen können, ansonsten kannst du auch einen Antrag für die nächste FSVK einreichen.

## **TOP 1E: Sonstige Berichte**

Beginn: Uhr 18:26

Luca M. (FS-Ref): Für die PhilFak gibt es eine ZaPF (Zusammenkunft aller PhilFak-Fachschaften) [entlehnt von der Zapf der Physik (Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften)]. Es ist eine E-Mail rum gegangen. Bitte entsendet eine stimmberechtigte Person in eurem Rat. Es geht um die

Umstrukturierung der PhilFak, die Studierendenstrukturen, etc.. Das Dekanat ist auch eingeladen. Füllt es also bitte für die FS aus.

## **TOP 2: Rahmengeschäftsordnung der Fachschaften**

Beginn: 18:27 Uhr

Elias (FS-Ref): Ich würde mit Abschnitt 3 weiter machen, allerdings, damit wir heute nicht allzu lange brauchen, haben wir uns mit dem größten Kritiker zusammen gesetzt [schaut zu Sotiris]. Haben also nur noch Punkte, die wir diskutieren sollten.

§11:

Sotiris (IT-Ref): Würde es so ausdrücken. Weder sollte man dem Wahlausschuss Rederecht einfordern noch einen AK. Er hat nicht das Recht auf einer Sitzung zu reden. Zudem sollte der Wahlausschuss als AK gesehen werden.

§12:

Elias (FS-Ref): Teilzeitstudierenden und Zweithörern zählen, wie ich es verstanden habe, nicht dazu und können nicht assoziiert werden. Wenn kein Gegenwind kommt, bauen wir das jetzt so ein.

[Es gibt keine Gegenstimmen.]

§15:

Sotiris (IT-Ref): Da stehen einmal Uhrzeit und Öffnungszeiten. Da die Unigebäude unterschiedliche Öffnungszeiten haben und diese sich manchmal ändern, müssen wir uns auf eine einigen. Es ist nicht wichtig was von beiden, aber auf eine Begriff sollten wir uns einigen.

Arne (PuMP): Ich habe es so verstanden, dass es auch außerhalb des Wochentags sein kann.

Elias (FS-Ref): Wenn es nicht auf Unverständnis trifft, würde ich es so beibehalten.

Johannes (Geschi): Sprachlich macht es auch Sinn, es so zu formulieren, dass die Zeiten in den Öffnungszeiten liegen.

§23:

Sotiris (IT-Ref): Im Originalen stand, dass die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden kann. Meiner Meinung nach sollte ein „soll“ drinnen stehen. Vmtl. könnte man auch ein „muss“ reinschreiben, aber das wäre ein Mehraufwand. Wenn was datenschutzrechtliches passiert, sollte die FS auch dazu auch angehalten werden. Was neu ist: Man kann ganze Sitzungen nicht öffentlich machen, was ich sehr begrüße, aber es ist der einzige Passus, wo es erwähnt wird. Ich weiß nicht, ob der AStA-Vorstand per Default anwesend sein darf. Weiter unten steht, dass man es ihnen einräumen kann.

Lisa (TKu): Bedeutet Öffentlichkeit, dass weitere Personen in der nicht Öffentlichkeit dabei sein können?

Elias (FS-Ref): Es gibt die Möglichkeit, weitere Leute zuzulassen. Das wollen wir euch auch nicht wegnehmen. Die Regelung, der nicht Öffentlichkeit, geht damit einher, wenn FS möchten, dass wir vorbei kommen oder zur Rate ziehen wollen, wo der Rat nicht weiterkommt, dass man nicht bestätigen muss, sondern das FS-Ref einfach vorbeikommen kann, der Rat sie aber jederzeit ausschließen kann.

Lisa (TKu): Wir hatten auch ein paar Mal Leute dabei, die geredet haben und haben sie beibehalten.

Elias (FS-Ref): Wenn eine Person scheiße baut, kann sie ausgeschlossen werden. In der nicht Öffentlichkeit könnt ihr nicht Räte einschließen. Dies müsst ihr aber auch klar machen. Ihr müsst ja keine nicht Öffentlichkeit herstellen, wenn ihr sie nicht braucht, eure Sitzungen müssen ja öffentlich sein.

Sotiris (IT-Ref): Eine nicht Öffentlichkeit zu einer Sitzung ist in der Regel auch eine Ausnahme.

Lukas (FS-Ref): Mit der Sitzung war auch nur eine allgemeine Formulierung, ist aber vermutlich nicht so angedacht gewesen, dass es auch für ganze Sitzung gilt. Ist die Frage, ob man es Präzessieren möchte. Bzgl. AStA-Vorstand wurde die Variante gewählt, weil der RA und die Beanstandungspflicht beim AStA liegt. Man kann darüber reden, ob man sie standardmäßig dazunehmen möchte oder nicht.

Sotiris (IT-Ref): Das Recht auf Protokolleinsicht ist davon ja nicht berührt.

Elias (FS-Ref): Vorschlag 2 Meinungsbilder

**Meinungsbild** (Soll die Öffentlichkeit von der ganzen Sitzung ausgeschlossen werden können?)

dafür: 4, Enth.: 8, dagegen 11

Die Mehrheit ist dagegen.

Elias (FS-Ref): Es nimmt euch nicht das Recht sie auszuschließen. Die Regelung bleibt unberührt, erleichtert aber, dass die Leute nicht einzeln zugelassen werden müssen.

**Meinungsbild** (AStA-Vorstand darf standardmäßig bei nicht Öffentlichkeit dabei sein.)

11 dafür, Enth.: 13, dagegen: 0

Die Mehrheit ist dafür. Der AStA-Vorstand hat ein umfängliches Rederecht.

§29:

Sotiris (IT-Ref): [Das, was er sagen wollte, ist nicht mehr in seinem Dokument.]

Elias (FS-Ref): Vorher waren es alle Räte und AStA Mitglieder. Jetzt sind es nur noch alle FSR-Mitglieder mit vollständigen Namen, sodass auch Referent:innen einer Interessensgruppe, die eher bedroht werden oder mit Deadname, nicht mit vollem Namen aufgeführt werden.

Elias (FS-Ref): Gibt es Bedarf, jeden einzelne Paragraphen einzeln durchzugehen?

[Es gibt einiges an Zustimmung.]

§30:

Sotiris (IT-Ref): Ihr kennt das Konzept von Beschlussfähigkeit. Ich finde es arg undemokratisch, dass man es extra nochmal nachprüfen soll.

Felix (Info): Es sollte die nicht-Beschlussfähigkeit nicht automatisch beantragt werden.

Elias (FS-Ref): Wenn ich es richtig verstehe, soll eine erneute Beschlussfähigkeit nicht automatisch beantragt werden?

David (SP-Präsidium): Es könnte auch der Abgang einer Person im Protokoll festgehalten werden.

Elias (FS-Ref): Das sollte ohnehin passieren. Der Grundgedanke war, dass z. B. fest angestellte dabei sind, die nicht kooptiert sind oder andere, es nicht ersichtlich ist, wer genau zum Rat gehört

und die Beantragung der Prüfung nochmal Klarheit gibt. Es gibt euren Studis mehr Handhabe, ob ihr Beschlüsse fassen könnt oder nicht. Wir haben auch eingebaut, dass man es nicht missbrauchen kann. Meiner Meinung nach beeinflusst es nicht.

Johannes (Geschi): Möchte bei der Formulierung anmerken, dass ein auf dauerhaft weg sein muss.

Arne (PuMP): Wen wir sagen, dass die Beschlussfähigkeit automatisch beantragt wird, muss dann eh beschlussfähig sein, um einen Beschluss fassen zu können. Dann ist es doch OK.

Sotiris (IT-Ref): Wenn ich Arne richtig verstehe, sollte man bei jedem Beschluss einfach prüfen, ob hinreichend viele anwesend sind.

Elias (FS-Ref): Es soll mehr Transparenz schaffen und das war der Grundgedanke dahinter. Kann aber noch geändert werden.

[18:52 Uhr: Die Germanistik verlässt die Sitzung. Es sind noch 23 vertretende FSen anwesend.]

**Meinungsbild:** (Beantragung auf automatische Prüffähigkeit.)

raus nehmen: 8, Enth.: 9, nicht rausnehmen: 6

Die Mehrheit ist dafür, es raus zunehmen.

§ 31:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

§32:

Elias (FS-Ref): Ein paar Korrekturen. Aus „Frist“ wurde „Fristen“ gemacht und nicht behandelte oder später eingereichte Anträge und Anfragen werden auf die nächste Sitzung verschoben.

Sotiris (IT-Ref): Eine Formulierung wäre schön, dass es nicht gemacht werden muss, sondern man könnte sie ja auch im Prinzip, wenn man möchte, auf die Tagesordnung noch aufnehmen. Dann müsste man sie nicht auf die nächste Sitzung verschieben.

Elias (FS-Ref): Soweit ich weiß, ist es im Paragrafen darüber geregelt und ist kein Muss. Antragssteller haben keinen Recht kurzfristig auf die Tagesordnung zu kommen.

Lukas (FS-Ref): Ich weiß, was du meinst. Es ist dieselbe Formulierung, die auch zuvor besteht. Die Formulierung soll so verstanden werden, dass wenn sie auf der Sitzung nicht behandelt werden, dann auf der nächsten behandelt werden müssen. Durch ein „soll“ wäre dies nicht gegeben.

§33:

Elias (FS-Ref): Die zweite Formulierung hat den Hintergrund, dass manch FSR es nicht hinbekommt in ihre Sitzungen einzuladen, ab wann sie eigentlich beginnt. Es gab oft eklatante Verspätungen. Alles andere sind Regelungen, die wir schon haben.

**Meinungsbild:** (Obere oder untere Variante.)

oberer Variante: 11, Enth.: 1, untere Variante: 10

Die Mehrheit ist für die obere Variante.

Elias (FS-Ref): Soll mittels GO, die Pausen inklusiv oder exklusiv behandelt werden?

Johannes (Geschi): Wurde bei uns im Rat kontrovers diskutiert. Ich persönlich bin für exklusiv. Pausen-Go ist keine Sitzungszeit, ähnlich wie bei der Halbzeit beim Fußball. Es sollte auch nicht

rausgenommen werden. Solche Go-Anträge sollten auch nicht exklusiv gestellt werden. Man müsste dann nur schauen, dass es nicht ausgenutzt werden kann, dass die Sitzungen noch länger gehen.

Sotiris (IT-Ref): Würde gegen Teile aussprechen. Leuten muss die Zeit freigehalten werden, damit sie planen können. Alternative wäre, Pausen in Einladungen mit aufzunehmen.

Julia (Mewi): Wie willst du es denn planen, wenn z. B. mehr Berichte als sonst kommen? Man weiß einfach vorher nicht, wie lange die Sitzung dauert.

Anna (LÜ): Finde es gut, wie es so steht. Dann kann man die Pausen beliebig setzen.

Elias (FS-Ref): Es bietet euch die Möglichkeit, besser zu planen. Exklusive Unterbrechungen finde ich sinnvoller und eine längere Sitzungszeit könnt ihr immer noch beschließen.

Sotiris (IT-Ref): Mit eine Quorum kann man es umgehen. Bei einer längeren Sitzungszeit kann man sich einig sein.

**Meinungsbild** (Unterbrechungen der Sitzung inklusiv oder exklusiv?)

inkl. Unterbrechung: 19, Enth.: 3, exkl. Unterbrechung: 1

Die Mehrheit ist für eine inklusive Unterbrechung bzgl. GO-Antrags.

§34:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

§35:

Elias (FS-Ref): Es gibt nur eine Anpassung. Die Unterbrechung der Sitzungsregelung, wann sie zeitlich begrenzt ist.

Gustav (FS-Ref): Ohne die gelb markierte Stelle kann ein Punkt erreicht werden, ab dann keine Pause gemacht werden darf, obwohl die meisten dafür sind. Will man in der Situation die Möglichkeit haben, dass der FSR eine Pause macht oder bleibt man dabei, dass man genügend Pausen gemacht hat und es genügt?

Sotiris (IT-Ref): Stimme dem grundsätzlich zu, ist aber über den Gästen und dem Rat recht zu fertigen. Bei Sitzungen, die viel zu sehr auf Pause besteht, kann man sie immer noch vertagen, Dringlichkeitssitzungen einberufen, Umlaufbeschlüsse machen, etc..

**Meinungsbild:** (Pause nur mit FSR zulässig.)

dafür: 9, Enth.: 9, dagegen: 4

Die Mehrheit ist dafür.

Elias (FS-Ref): Bei En Block-Abstimmungen: ein „und“ wurde durch ein „oder „ ausgetauscht.

Sotiris (IT-Ref): Zu Abs. 22: Es geht um den letzten Teil. Man ruft den RA an und solange der RA nicht entschieden hat, ist ein Beschluss unwirksam. Man kann es absichtlich als Schiebetaktik nutzen.

Elias (FS-Ref): Ich weiß, was der Grundgedanke war, muss aber gerade überlegen.

Gustav (FS-Ref): Außerhalb, der HoPo ist es so, dass ein Gericht eine voreilige Vorentscheidung treffen kann. Der RA oder der Vorsitzende kann es auch machen.

Lukas (FS-Ref): Irgendwo kann man immer einen Missbrauch finden. Es ist nicht ideal, wenn der RA nicht konstituiert ist. Es sind aber Ausnahmefälle, wenn man eine große Ebene höher gehen muss wie z. B. das Justizariat.

Sotiris (IT-Ref): Es gab Jahre ohne einen RA. Es beschreibt einen schlimmeren Fall, für das es einen GO-Antrag bräuchte. Es auf ewig Aufschieben zu können, sollte verhindert werden.

Elias (FS-Ref): Wenn die Mehrheit nicht weiß, was sie da beschlossen hat, dann ist es ein guter Grund.

#### §36:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

#### §37:

§37 Nr. 2: (Ein Beschluss ist gültig, wenn mehr als die Hälfte der MdFSR anwesend waren.)

Sotiris (IT-Ref): Ein Beschluss könnte nicht gültig sein, obwohl der Rat beschlussfähig ist, aber nicht im Nachhinein prüfbar ist.

Gustav (FS-Ref): Das Problem sehe ich auch.

Elias (FS-Ref): Vorschlag, Punkt zwei ersetzen durch, „wenn die Sitzung vorher beschlussfähig war“.

Johannes (Geschi): Mir ist es egal wie es formuliert wird. Um beschlussfähig zu sein, muss man doch eh die Mehrheit sein, also ist es doch egal.

Jasmin (Nawi, FS-Ref): Zu Elias' Aussage: \*und bei Ersatzsitzungen.

#### §38:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

#### §39:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

#### §40:

§40 Nr. 2: (Konkurrierende Anträge)

[19:16 Uhr: Die Pharmazie verlässt die Sitzung. Es sind noch 22 vertretende FSen anwesend.]

Gustav (FS-Ref): [Gustav macht ein konkreteres Beispiel und erklärt beispielhaft einen Fall aus einer vergangenen SP-Sitzung.] .... Man muss schon um die Ecke denken, um den richtigen Antrag abzustimmen.

Sotiris (IT-Ref): Das könnte man so aufschreiben: Es wird zuerst der abgestimmt, welche der FS eine höhere Belastung bringt.

Remo (Powi): Aber warum ist der Punkt da?

Elias (FS-Ref): Es bringt euch einfach eine Orientierung. Ihr könnt immer noch selbst entscheiden, wie ihr abstimmt.

Till (Chem): Ich finde den Punkt gut, aber wenn man verwirrt ist, macht man eh, was man möchte.

**Meinungsbild** (Aufnahme der diskutierten Regelung in die Rahmen-GO.)

dafür: 6, Enth.: 9, dagegen: 7

Die Mehrheit ist dagegen die Regelung so mit aufzunehmen.

§41:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

§42:

Elias (FS-Ref): Es gibt eine Änderung, wie Beschlüsse nachgehalten werden müssen.

§43:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

§44:

Sotiris (IT-Ref): Es ist ein Einspruch möglich, tut aber nichts. Es hat keine Konsequenzen.

[19:23 Uhr: Die Wirtschaftschemie verlässt die Sitzung. Es sind noch 21 vertretende FSen anwesend.]

Lukas (FS-Ref): „Die SiKo hat das beim AStA zu beanstanden“? Der Vorstand hat dieses Recht.

§45:

Sotiris (IT-Ref): Bei, man kann das Wort für den TOP entziehen, sollte durch ganze Sitzung ersetzt werden. FSR-Sitzungen sind meistens einfach zu kurz dafür. So jemand hört ja nicht nach dem TOP auf.

Elias (FS-Ref): In dem Fall soll der FSR entscheiden.

Johannes (Geschi): Man könnte auch einfach schreiben, „dies kann auch für die ganze Sitzung Erfolgen“.

Lukas (FS-Ref): Würde hinzufügen, „bei gröberer Verletzung kann die Person auch des Raumes verwiesen werden“.

Till (Chem): Finde es besser, wenn man es separat regelt. Wenn die Person es anschließend schafft, sich an das Rederecht zu halten, sollte sie bleiben können.

Johannes (Geschi): Person impliziert auch Leute, die im Rat sind. Diese kann man aber nicht das Stimmrecht entziehen, dass müsste man noch reinschreiben.

[Elias (FS-Ref) nimmt die entsprechenden Änderungen vor.]

§46:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

§47:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

§48:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

§49:

Sotiris (IT-Ref): Bitte einfach mehr reinschreiben, dass es sich noch ändern wird [redaktionelle Änderung zu f)].

§50:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

§51:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

§52:

Elias (FS-Ref): Es gab ein paar kleine Änderungen. Nächste Einladungen sind nichtgenehmigte Protokolle als Verweis einzufügen.

Sotiris (IT-Ref): Zum Wortlaut „AStA-Mitglied“: Im Grunde genommen, kann es jeder Referent und jedes Ausschussmitglied sein. FS-Ref, AStA-Vorstand und Finanzref OK, aber jede Projektstell?

Elias (FS-Ref): Es hat schon ein Sinn, warum alle AStA-Mitglieder drinnen stehen.

[Es wird nochmal intern darüber gesprochen bzgl. des Wortlauts „AStA-Mietglied“.]

§53:

Sotiris (IT-Ref): Kriegt ihr das innerhalb von sieben Tagen hin?

Luca P. (FS-Ref): Es wäre sogar wünschenswert.

Lisa (TKu): Heißt es, dass man demnach das Protokoll auch separat lagern soll?

Elias (FS-Ref): Ja. Eure Beschlüsse sollt ihr ja auch unterschrieben analog haben.

Ida (MoJa): Was, wenn die Person, die die Aufgabe hat, im Urlaub ist?

Elias (FS-Ref): Solltet ihr dann vertretend machen.

Ida (MoJa): Wir laden die Beschlüsse dann immer auf Discord hoch.

Elias (FS-Ref): Discord ist nicht öffentlich. Ihr müsst es am schwarzen Brett oder auf eurer Website veröffentlichen. Dies muss sogar eigentlich schon jetzt passieren.

Lisa (TKu): Vom wem soll es unterschrieben werden?

Lukas (FS-Ref): Redeleitung, und Protokollführung.

§54:

[Elias (FS-Ref) verliest den Paragraphen.]

Lukas (FS-Ref): Für „Geschäftsvorgänge“, denn „Vorgänge“ könnte zu akribisch interpretiert werden.

Louisa (Sowi): Ist es nicht ein Mehraufwand alles schriftlich zu führen und in Ordnern zu lagern?

Elias (FS-Ref): Ihr müsst ohnehin Akte führen.

Lukas (FS-Ref): Die Pflicht dazu habt ihr eh schon, dass sie 10 Jahre aufbewahrt werden müssen.

Elias (FS-Ref): Mit Aktenführung ist nicht ausschließlich analog gemeint, sondern kann auch digital geschehen. Zukünftige Räte müssen halt auch darauf zugreifen können.

#### §55:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

#### §56:

Elias (FS-Ref): Kleine Ergänzung. In der Konstituierung muss die persönliche E-Mail-Adresse angegeben werden. Die Mitglieder des FSR sind dem FS-Ref Veränderungen unverzüglich mitzuteilen.

Sotiris (IT-Ref): Ich verstehe nicht genau was gemeint ist, dem FSR zu unterrichten. Meines Verständnis nach gehört dort die SiKo hin.

[Elias (FS-Ref) ändert es entsprechend im Dokument.]

#### §57:

Sotiris (IT-Ref): Es gibt FSen, die mehrere Studiengänge vertreten. Diese Studis haben ggf. nicht die Möglichkeit, es in ihre Sprache nachzulesen, da man für den Studiengang kein Deutsch können muss.

Lukas (FS-Ref): Sollte man eventuell hinzufügen.

Sotiris (IT-Ref): Könnt selber nachdenken, wie ihr es umsetzen wollt. Es kann einfach ausarten.

Elias (FS-Ref): Warum? Deutsch ist Amtssprache, in der es geschrieben werden muss. Dass andere Sprachen genutzt werden, ist nicht ausgeschlossen.

Nikita (Bio): Wie wäre es mit „nur auf Bedarf“.

Lukas (FS-Ref): Wenn es nur zutreffen würde, wenn jeder Studiengang eine eigene FS hätte, aber wenn es um eine FS handelt, die viele Studiengänge hat, wird es nicht kontrolliert. Es gibt ja auch kleine englischsprachige Studiengänge in einer größeren deutschsprachigen FS.

Sotiris (IT-Ref): Gibt Kontext: Ich bin kein deutscher und musste, als ich hier angefangen habe, nachweisen, dass ich gut genug deutsch kann. Das muss aber nicht bei jedem Studiengang sein. In mancher PO steht sogar, dass man auch englischsprachig sein muss.

Ileni (Angli): Wenn eh die Protokolle im Internet sind, kann man sie ja auch selber übersetzen.

Anna (LÜ): Was spricht denn dagegen, wenn sie mindestens auf Deutsch oder Englisch wären?

Elias (FS-Ref): Sie müssen mindestens auf Deutsch verfasst werden. Könnt aber zusätzlich auf Englisch verfassen.

Vincent (Lingu): Was schließt das eine dem anderen aus?

Elias (FS-Ref): Es sind auch Beschlüsse, Bekanntmachungen, etc.. Alle regulatorischen Dokumente.

Lukas (FS-Ref): Ich schlage vor, es für die nächste FSVK nochmal zu überarbeiten.

Elias (FS-Ref): Die Frage ist doch, ob überhaupt Bedarf besteht. Keiner verbietet euch es in einer andere Sprache zu machen.

## §58:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

## §59:

[Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.]

Unter sonstiges:

Jasmin (Nawi, FS-Ref): Auf unserer Sitzung sind Dinge aufgetreten, so dass man die Rechte und Pflichten von Assoziierten zu §12 sammeln sollte.

Elias (FS-Ref): Am besten im Anhang oder so, Es spricht nichts dagegen.

Elias (FS-Ref): Der Plan ist zur nächsten FSVK, dass die GO auch für AKs und andere gilt. Es wäre schön, wenn wir es auf der nächsten FSVK abschließend beschließen können.

## **TOP n: Verschiedenes**

Beginn: 19:49 Uhr

Luca M. (FS-Ref): Stellv. für Dominik (AStA-Vorstand): Es sind demnächst wieder Gremienwahlen. [verliest Nachricht von Dominik]. Es geht um Kandidierende für den Fakultätsrat der PhilFak. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis zum 08.05.2025 bis 12 Uhr bei Dominik.

Ellen (Toxi): Ist hier als Wahlausschussmitglied: Es haben sich einige FS für die Regenbogenwahl gemeldet. Wenn jemand zur Signal-Gruppe möchte, gerne bei mir melden. Wir suchen auch noch eine dritte Person für den Wahlausschuss.

Johannes (Geschi): Es kann auch eine Person sein, die zu Wahl kandidiert, die nicht Teil der Regenbogenwahl ist.

Luca P. (FS-Ref): Ich veranstalte wieder ein Schachturnier, die „2. Offene Schnell-Schach-Hochschulmeisterschaft Düsseldorf 2025“ am 28.06.2025. Der AStA-Vorstand hat auch schon auf Instagramm gepostet. Ich möchte euch bitten, dies auch nochmal zu bewerben. Die Turnierausschreibung kommt über fs-offen.

Sotirs (IT-Ref): Ich appelliere an die FSen, eine Person zu finden, die Wahlausschuss machen könnte. Es müssen mind. 3 sein und am besten so viele wie helfen können. Es machen gerade Leute viel Arbeit für euch.

Luca M. (FS-Ref): Am 07.05.2025 ist „Tag der Forschung“ und insbesondere der Heinrich-Slam. Wir suchen noch FLINTA\*-Personen. Wenn ihr wen kennt, die Interesse haben könnte, meldet euch.

Sotirs (IT-Ref): Am 25.06.2025 ist „Tag der Lehre“ (1 Tag vorm Sommerkult).

Ende der Sitzung: 19:56 Uhr

Das Fachschaftenreferat

Anhang: Abkürzungen

# Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen für Fachschaften sind der Anwesenheitsliste am Anfang des Protokolls zu entnehmen.

Abkürzung	Langform/Erklärung
AK	Arbeitskreis
AntiFARaDis	Referat gegen Faschismus, Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BIPoC	Black, Indigenous and People of Colour
D6	Dezernat 6 (zuständig für Gebäudemanagement, gleiches Schema für andere Dezernate)
ESAG	Erstwoche („Erst-Semester-Arbeits-Gemeinschaft“)
FakRat	Fakultätsrat
FemRef	Feministisches Referat
Finanzref	Finanzreferat
FS	Fachschaft
FS-Ref	Fachschaftenreferat
FSR	Fachschaftsrat
GO	Geschäftsordnung
INPhiMa/INΦMa	Verbund der Fachschaften „Informatik“, „Naturwissenschaften“, „Physik und Medizinische Physik“ und „Mathematik“
IT-Ref	IT-Referat/Referat für Informationstechnik
KultRef	Kulturreferat
LesBi	autonomes Referat für lesbische und bisexuelle Studierende
MathNat	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
NaMo	Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität
PhilFak	Philosophische Fakultät
PrÖff	Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
SP	Studierendenparlament
SPM	Verbund der Fachschaften „Sozialwissenschaften und Soziologie“, „Politikwissenschaft“ und „Kommunikations- und Medienwissenschaft“
StEP	Standard-ESAG-Plan(ung)
TINBy	Referat für trans*, inter und nichtbinäre Studierende
TOP	Tagesordnungspunkt
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
VV	Vollversammlung (meist Fachschafts-Vollversammlung, FSVV, oder Vollversammlung der Interessensgruppe eines autonomen Referats (aRV))
ZOO	Zuordnungsordnung (Ordnung zur Zuordnung der Studierenden zu den Fachschaften)



## Bericht des AStA-Vorstandes zur FSVK am 29.04.2025

### Veranstaltungen:

Die ersten beiden Veranstaltungen der Antidiskriminierungsreihe „Campus für Alle“ haben stattgefunden. Heute findet die BIPOC Vernetzung statt!

Wir freuen uns darüber hinaus über eure Bewerbung des Campusflohmärkts, welcher am 28.05. von 11:30-16:30 Uhr stattfindet. Ab dieser Woche/Anfang nächster Woche kann man sich schon anmelden!

Die Sozialpolitik Reihe des Sozialreferates läuft weiter.

Am 26.06. und 27.06. findet wieder das Sommerkult statt. Am 09.05. wird es den Bandconest geben.

Es finden auch sehr viele Veranstaltungen aus den einzelnen AStA-Referaten, wie z.B: dem Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität, dem Kulturreferat oder dem Referat für Politische Bildung statt, welche wir der Übersichtlichkeit halber nicht alle aufzählen. Diese können über die AStA Homepage oder dem AStA Instagram-Kanal eingesehen werden.

Bald startet der Lesekreis hier im AStA. Mehr Infos findet ihr bald auf unserer Homepage oder auf unserem Instagram-Kanal.

Wir suchen momentan noch Studierende als stellvertretende Leitung des Finanzreferates und für eine Stelle im Referat für Presse & Öffentlichkeitsarbeit für unsere Webseite, Druck und Presse.

### Weiteres:

Der AStA-Vorstand berät weiterhin gemeinsam mit dem Rektorat und dem HCSD über die möglichen Handlungsempfehlungen, welche während der Veranstaltungsreihe „Campus für Alle“ im WiSe 24/25 gesammelt wurden.

Es finden bald schon die ersten Sprechstunden der beiden BIPOC Projektstellen statt. Mehr Infos gibt es auf unserer Homepage oder auf dem Instagram Account des BIPOC Referates.

### Termine:

#### Campusflohmarkt:

- 28.05., 11:30-16:30 Uhr

#### Campus für Alle:

- 23.04.2025: Vortrag Was ist Diskriminierung
- 29.04.2025: BIPOC Vernetzung
- Vernetzung jüdischer Unimitglieder (Datum steht noch nicht fest)
- Vernetzung muslimischer Unimitglieder (Datum steht noch nicht fest)
- 07.05.2025: Vortrag Sexismus/Feminismus
- 15.05.2025: Feministischer Stadtrundgang
- 21./22.05.2025: Vortrag Queerfeindlichkeit
- 03.06.2025: Workshop
- 11.06.2025: Vortrag Ableismus



## DER VORSTAND

- 11.06.2025: Workshop
- 01.07.2025: Vortrag Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- 02.07.2025 Workshop Allyship

### Sozialpolitikreihe:

- April bis Juni